



Gemeinde Niederkrüchten  
Der Bürgermeister  
Sicherheit und Ordnung  
Aktenzeichen: 38 25 04

Niederkrüchten, den 01.10.2019

Vorlagen-Nr. 1299-2014/2020

Sachbearbeiter: Sigrid Borsch

**öffentlich**

#### Beratungsweg

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst  
und Liegenschaften

10.10.2019

### **Errichtung eines Systems von Rettungspunkten**

#### Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 13. November 2018 hat die FDP-Ratsfraktion beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten, vordringlich im Bereich „Elmpter Wald“, ein System von Rettungspunkten zu installieren. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten hat diesen Antrag in seiner Sitzung am 11. Dezember 2018 zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr, Forst und Liegenschaften verwiesen.

Im Rahmen der Vorsondierung konnte in Erfahrung gebracht werden, dass seitens des Naturparks Schwalm-Nette die Planung für ein Rettungspunktesystem im Rahmen des Projektes „Premiumwanderregion“ bereits weit fortgeschritten war. Ziel des Projektes „Premiumwanderregion“ ist die Zertifizierung von Wanderwegen als sog. Premiumwanderwege. Voraussetzung hierfür ist u.a. ein Rettungspunktesystem im Umfeld der Wanderwege.

Mit Schreiben vom 16. September 2019 übersandte der Naturpark Schwalm-Nette der Verwaltung eine Liste mit den im Rahmen des Projektes initiierten Rettungspunkten, von denen sechs auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten liegen.

Weiterhin wurde der Verwaltung auf Nachfrage beim Amt für Bevölkerungsschutz des Kreises Viersen mitgeteilt, dass auch auf Kreisebene ein System von Rettungspunkten entwickelt und zeitnah umgesetzt werden soll. Die Beschilderung der Rettungspunkte wird nach Auskunft des Amtes für Bevölkerungsschutz als Zusatz an sämtlichen Fahrradwegbeschilderungen angebracht werden, die sich u.a. auch im Bereich des Elmpter Waldes befinden.

Darüber hinaus existiert ein System forstlicher Rettungspunkte, die seitens des Landesbetriebs Wald und Holz installiert worden sind. Sieben dieser forstlichen Rettungspunkte liegen auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten.

Da die drei vorgenannten Systeme das Gemeindegebiet aus Sicht der Verwaltung ausreichend bedienen, sieht sie keine Notwendigkeit zur Einführung eines eigenen Systems von Rettungspunkten.

**Beschlussvorschlag:**

Von der Einführung eines eigenen Systems zur Installierung von Rettungspunkten auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten wird aufgrund der bereits vorhandenen Systeme abgesehen.

Finanzielle Auswirkungen:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>
Es stehen Mittel zur Verfügung:		Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
PSP-Element bzw. Kostenstelle/ Sachkonto:		/			
Kosten der Maßnahme in Euro					
Folgekosten in Euro					
Erläuterungen:					
Rechtsgrundlage:	gesetzliche Grundlage	<input type="checkbox"/>	vertragliche Verpflichtung	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheit
					<input checked="" type="checkbox"/>

**Anlage(n):**

1. Liste der vom Naturpark Schwalm-Nette initiierten Rettungspunkte
2. Übersichtskarte der forstlichen Rettungspunkte auf dem Gebiet der Gemeinde Niederkrüchten
3. Karte der vom Kreis Viersen errichteten Rettungspunkte
4. Bild Rettungspunkt Naturpark Schwalm-Nette
5. Bild Rettungspunkt Forst

In Vertretung

gez. Schippers